

### **D. Zusammenfassung**

Die vorliegende Arbeit dokumentiert die Verbandsarbeit des 1951 gegründeten „Bundesverbandes praktischer Tierärzte“ (BpT) bis 1987. In diesem Zeitraum wurde die Arbeit des BpT durch die Präsidenten Carl HEGEWALD (1951-1962), Walter VODEL (1962-1967) und Horst HAGENLOCHER (1967-1987) geprägt. Der besondere Einfluß der Präsidenten wird angesichts der Amtsperiode von HAGENLOCHER beispielhaft deutlich.

In den Anfangszeiten stand die Konsolidierung und Selbstbehauptung des Verbandes gegenüber anderen tierärztlichen Interessenvertretungen im Vordergrund. In den darauffolgenden Jahren beschäftigte sich der BpT mit dem Erlangen der Tariffähigkeit, der bundesweiten Einführung (und Sicherung) des tierärztlichen Dispensierrechts, Fragen der Tierseuchenbekämpfung, der Gebührenordnung, dem Arzneimittelmißbrauch, der Gründung europäischer tierärztlicher Vereinigungen sowie der Fortbildung der Praktiker.

Der BpT entwickelte sich zu einem Dienstleistungsbetrieb für die praktischen Tierärzte, der seine Mitglieder heute zu allen relevanten Themen informiert und berat sowie die Interessen der praktischen Tierärzte auf Länder-, Bundes- und europäischer Ebene vertritt